

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 6. April 1971

Blatt 982

Am Dienstag nach Ostern:

Pressekonferenz über die Stadtanleihe 1971

=====

Wien, 16.4. (RK) Am kommenden Dienstag, dem 13. April, findet um 11 Uhr eine Pressekonferenz statt, in der die Stadträte Otto Schweda und Franz Nekula über die Wiener Stadtanleihe 1971 informieren werden. Die Pressekonferenz wird im Kraftwerk Donaustadt abgehalten, dem größten Einzelprojekt, das mit der Anleihe finanziert wird.

Geehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlichst ein, zu der Pressekonferenz über die Stadtanleihe 1971 Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden. Bitte merken Sie vor:

Zeit: Dienstag, 13. April, 11 Uhr.

Ort: Kraftwerk Donaustadt. (Zufahrt über Raffineriestraße - Biberhaufenweg - Steinspornweg). Zur gemeinsamen Fahrt steht ein Autobus zur Verfügung; Abfahrt 10.15 Uhr ab Rathaus, Friedrich Schmidt-Platz, Zusteigemöglichkeit Am Hof (Verbundgesellschaft) 10.25 Uhr. Rückkehr zum Rathaus voraussichtlich etwa 13.30 Uhr.

- - - -

rundfrage bei oesterreichs gemeinden ergibt:

zunehmendes bemuehen um moderne friedhofsgestaltung

5 wien, 6.4. (rk) das zunehmende bemuehen um eine moderne friedhofsgestaltung ergab eine rundfrage, die von der arbeitsgemeinschaft ''friedhof und bestattung'' in der oesterreichischen gartenbaugesellschaft bei den oesterreichischen gemeinden durchgefuehrt wurde. von 667 gemeinden, die sich an der rundfrage beteiligten, gaben 190 an, dass sie ihren friedhof erweitern wollen, weitere 116 wollen ihn umgestalten.

in 90 prozent der staedte und in der haelfte der uebrigen gemeinden gibt es vorschriften fuer die gestaltung von grabstaetten. erfreulich ist der trend zum gruenen friedhof. so geben zwei drittel der staedte und ein drittel der uebrigen gemeinden an, dass die friedhoeefe als gruenanlage gestaltet sind. aus den antworten geht auch ueberwiegend das bestreben hervor, eine moderne friedhofsgestaltung im vernuenftigen ausgleich zwischen gemeinschaftsinteressen und persoenlicher freiheit zu erreichen.

bemerkenswert sind auch die antworten auf fragen, die sich auf das verhaeltnis zwischen erd- und urnenbestattungen beziehen. 451 gemeinden geben an, nur erdbestattungen durchzufuehren. in weiteren 90 gemeinden liegt der anteil der urnenbestattungen bei etwa zehn prozent. in folgenden staedten ist der anteil der urnenbestattungen weit hoeher: linz und salzburg je 45 prozent, graz 36 prozent, steyr 35 prozent, groeding 33 prozent, lenzing und wels je 20 prozent, villach 18 prozent, muerzzuschlag und wien je 15 prozent und leoben 12 prozent. dieser hohe anteil von urnenbestattungen in mehreren staedten erscheint umso bemerkenswerter, als nur sechs staedte ueber krematorien verfuegen, und zwar wien ueber zwei, graz, linz, steyr, salzburg und villach ueber je eines.

0936

Wien präsentiert seine Hauptkläranlage in der CSSR
UNO-Kommission für Umweltfragen tagt in Prag

2 Wien, 6.4. (RK) Als bedeutenden Beitrag Österreichs auf dem Gebiet des Umweltschutzes präsentiert Wien seine im Bau befindliche Grosskläranlage, die bekanntlich nach ihrer Fertigstellung alle Abwässer der Hauptstadt reinigen soll, während einer im Mai in Prag stattfindenden Konferenz der europäischen Wirtschaftskommission der UNO für Umweltfragen. Diese Konferenz, die von Regierungsdelegationen der Mitgliedstaaten beschickt wird, soll generelle Richtlinien zum Thema Umweltschutz erarbeiten.

Die Hauptkläranlage, die in Simmering entsteht, wird als Visitenkarte Österreichs in Form von Photos und graphischen Darstellungen in einer Ausstellung, auf der jedes Mitgliedsland auf seine Bemühungen zum Schutz der Umwelt hinweist, gezeigt. Die Organisation der österreichischen Schau liegt in Händen der Bundeswirtschaftskammer.

0904

Simmeringer Bezirksmuseum:

Bereits 1.500 Personen besuchten die Sonderausstellung

3 Wien, 6.4. (RK) Die in den Räumen des Simmeringer Bezirksmuseums, 11, Enkplatz 2, seit 31.Jänner gezeigte Sonderausstellung "So war's einmal in Simmering" weist einen regen Besuch auf. So haben an den bisherigen neun Öffnungstagen insgesamt schon 1500 Personen der Ausstellung einen Besuch abgestattet.

Im Rahmen dieser Universalausstellung werden durch zahlreiche Fotomontagen, Dokumente und zum Teil recht kuriose Druckschriften, Pläne und andere Exponate die Jahrzehnte vor und nach der Jahrhundertwende einer volkstümlichen und zum Teil auch sozialkritischen Betrachtung unterzogen. Die Schau informiert über die einstigen Verkehrs- und Schulprobleme des vor 80 Jahren zu Wien eingemeindeten Bezirkes, die Blütezeit des Vereinswesens und die Anfangstage des sozialen Wohnbaues.

Die Ausstellung ist noch bis 16.Mai geöffnet und kann jeweils Sonntag von 9 bis 12 Uhr besichtigt werden.

0913

vier silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien

7 wien, 6.4. (rk) landeshauptmann felix s l a v i k wird naechste woche vier silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen. gemaess einem beschluss der landesregierung werden folgende herren das ehrenzeichen erhalten: rudolf b r a m b o e c k , leiter der landesgeschaeftsgruppe wien der oesterreichischen dentistenkammer, kommerzialrat emanuel c z a m s k y , generaldirektor der kabel- und drahtwerke ag, kommerzialrat josef g a r a i , ehemaliger vizepraesident des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, und der wiener architekt joahm s t e i n e d e r . der schwerpunkt von steineders taetigkeit liegt in der restaurierung historisch wertvoller bauten. fuer die stadt wien hat architekt steineder das geburtshaus von franz schubert und das ''heiligenstaedter testamentshaus'' in der probusgasse restauriert.

geehrte redaktion!

zu der ueberreichung der silbernen ehrenzeichen laden wir sie herzlich ein.

zeit: dienstag, 13. april, 10 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1004

erdberger laende wieder frei

6 wien, 6.4. (rk) am donnerstag, dem 8. april, wird voraussichtlich zwischen 11 und 12 uhr die erdberger laende wieder fuer den durchgehenden verkehr freigegeben. dieser strassenabschnitt war laengere zeit hindurch wegen kanalbauarbeiten zwischen notten-dorfer gasse und franzosengraben beziehungsweise mittlerer weg gesperrt gewesen. mit der verkehrsfreigabe verkehren auch die autobuslinien 81 und 75 a wieder auf der gewohnten route.

hofratstitel fuer archivdirektor dr. max kratochwill

8 wien, 6.4. (nk) aus der hand von buergermeister felix
s l a v i k erhielt dienstags der leiter der magistrats-
abteilung 67 (archiv der stadt und des landes wien) dr. max
k r a t o c h w i l l , das dekret mit dem Titel 'hofrat'
ueberreicht. der titel war ihm vom bundespraesidenten in wuerdigung
seiner besonderen leistungen auf dem gebiet der archivtaetigkeit
sowie der historischen geographie und der entdeckungsgeschichte
verliehen worden.

der buergermeister wuerdigte leben und berufliche taetigkeit
des geehrten, wobei er ihm mit herzlichen worten zu dieser aus-
zeichnung gratulierte.

der ueberreichung wohnten vizebuergermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r und in vertretung des magistrats-
direktors obersensatsrat dr. josef m a c h t l bei.

mit der leitung des archivs war dr. kratochwill im jahre 1957
betraut worden. in seine bisherige amtszeit fielen als ergeb-
nisse seiner taetigkeit der bau des zentraldepots des archivs in
der kandlgasse, die rehovierung diverser raeumlichkeiten des
archivs im rathaus, die eroeffnung und spaetere nochmalige adap-
tierung des benuetzerraums, die durchfuehrung repraesen-
tativer ausstellungen sowie neben der intensiven erweiterung und
aufschliessung der bestaende auch der ausbau der
archiveigenen fachbibliothek. darueber hinaus ist kratochwill mit
der leitung des 'jahrbuches' des vereins fuer geschichte der stadt
wien betraut, vorstandsmitglied des verbandes oesterreichischer
geschichtsvereine, korrespondierendes mitglied des arbeitskreises
fuer suedwestdeutsche stadtgeschichtsforschung und membre associe
des centre europeen d'etudes burgondo-medianes.

abschlussbericht ueber 'express'

11 wien, 6.4. (rk) am diensttag berichtete stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r in der sitzung des wiener stadtsenates in angelegenheit 'express', dass dieses verlagsunternehmen zugesagt hat, seine selbstverkaufsaktion einzustellen. dieser abschlussbericht wurde mit befriedigung zur kenntnis genommen.

1241

personalnachricht

12 wien, 6.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag dem amtsrat josef f i s c h e r (magistratsabteilung 6) anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel o b e r - a m t s r a t verliehen.

1243

geehrte redaktion !

4 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, um 10 uhr stadtrat franz n e k u l a den strassenbahn-drivotrainer im kontaktzentrum mariahilferpassage (zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) in betrieb nehmen wird. anschliessend wollen wir ein 'wettfahren' der journalisten durchfuehren. der drivotrainer wird kuenftig dem interessierten publikum in der mariahilferpassage zur verfuegung stehen.

0921

geehrte redaktion !

9 wir erinnern daran, dass landeshauptmann felix s l a v i k morgen mittwoch dem conferencier ernst t r a c k und dem theaterdirektor gottfried t r e u b e r g das silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreichen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 9 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1201

grosses silbernes ehrenzeichen fuer dr. hryntschak
 ''ich werde weiter ein guter wiener bleiben''

13 wien, 6.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
 reichte diensttag landeshauptmann felix s l a v i k in anwesen-
 heit von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h -
 s a n d n e r und den stadtraeten kurt h e l l e r , hubert
 p f o c h und dr. maria s c h a u m a y e r dem praesidenten
 der gesellschaft der musikfreunde, dr. alexander h r y n t s c h a k,
 das ihm vom land wien in wuerdigung seiner hervorragenden leistungen
 verliehene grosse silberne ehrenzeichen.

Landeshauptmann slavik wuerdigte mit herzlichen worten
 leben und arbeit des ausgezeichneten, wobei er insbesondere dessen
 verdienste um den wirtschaftlichen wiederaufbau nach kriegs-
 ende hervorhob. neben den beruflichen verpflichtungen sei fuer
 dr. hryntschak jedoch auch die liebe zur musik zu einem wichtigen
 lebensfaktor geworden, der ihm im wiener musikleben zusaetzliche
 organisatorische und gesellschaftliche aufgaben uebernehmen liess.
 dass das orchester der wiener symphoniker heute weltruf geniesst,
 sei nicht zuletzt der verdienst des geehrten gewesen. der
 kuenstlerische und wirtschaftliche aufschwung der gesellschaft
 der musikfreunde, deren praesident er seit 1945 ist, und die fuer
 das wiener musikleben grosse bedeutung hat, koennen ebenfalls seiner
 initiative zugeschrieben werden.

der geehrte dankte fuer diese hohe auszeichnung, die er, wie
 er sagte, auch namens der gesellschaft der musikfreunde entgegen-
 nehme, und schloss mit der versicherung: ''ich werde weiter ein
 guter wiener bleiben''.

1403

geehrte redaktion!

10 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die pressekonferenz
 zu den wiener festwochen 1971 stattfindet. vizebu^uergermeister
 gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und intendant ulrich
 b a u m g a r t n e r werden ueber das programm sprechen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. april, 11 uhr.

ort: presseclub concordia.

1205

schweinehauptmarkt vom 6. april

15 wien, 6.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0 neuzufuhr inland: 3.486, hievon 7 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.60 (16.70 bis 16.90/13 stueck), 1. qualitaet 14.70 bis 15.80, 2. qualitaet 13.90 bis 14.60, 3. qualitaet (12 bis 13.20/24 stueck) 13.50 bis 13.80, zuchten extrem 12.20 bis 12.50, zuchten 11 bis 12, altschneider 9.50 bis 10 s. je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 13 groschen je kilogramm und betraegt 14.70. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 2. bis 6. april (ohne direkteinbringung) 67 stueck.

pferdehauptmarkt vom 6. april

16 wien, 6.4. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 6 stueck, hievon 0 foehlen. herkunft der tiere: 2 aus nideroesterreich, 4 aus dem burgenland, verkauft als schlachttiere 1 stueck, unverkauft 5 stueck.

preise: 2. qualitaet 8 s je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde blieb unveraendert und betraegt 8 s je kilogramm.

1448

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 6.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 4.50 bis 5.50 schilling, grundsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 9 schilling, bananen 7 bis 9 schilling, orangen israel. 7 schilling je kilogramm.

1407

zwei wasserrohrbrueche innerhalb zwoelf stunden

18 wien, 6.4. (rk) zwei wasserrohrbrueche hielten die bereit-
schaftsmannschaften der wasserwerke und der feuerwehr innerhalb
von zwoelf stunden am montag und dienstag im atem. waehrend bei
dem in der kaertner strasse/marco d'aviano-gasse aufgetretenen
rohrgebreehen die instandsetzungsarbeiten dienstag frueh beendet
werden konnten und derzeit noch die fahrbahndecke saniert wird,
sind bei dem weit schwereren rohrbruch im bereich felix salten-
strasse/arztgasse in wien-donaustadt die behebungsarbeiten derzeit
in vollem gange.

das gebreehen in der donaustadt war dienstag in den fruehen
morgenstunden aufgetreten. in kurzer zeit trafen feuerwehr und
ein bereitschaftstrupp der wasserwerke an ort und stelle ein. durch
die austretenden wassermengen, die vermutlich durch ein gebreehen
im rohrstrang in der felix salten-strasse verursacht wurden, ent-
stand in diesem strassenzug nicht nur ein krater mit einem durch-
messer von sechs meter und einer tiefe von etwa drei meter, sondern
es wurden auch einige keller und grundstuecke ueberflutet. (
(forts. moegl.)

1504

g e s p e r r t b i s 2 0 . 0 0 u h r

empfang fuer regierungsfunktionaere aus den entwicklungslaendern

17 wien, 6.4. (rk) in wien findet gegenwaertig ueber initiative
der unido ein seminar fuer regierungsfunktionaere aus verschiedenen
entwicklungslaendern statt. die seminarteilnehmer, die sich mit
problemen der entwicklungsaufgaben befassen, kommen unter anderem
aus afrika sowie aus dem nahen und dem fernen osten.

dienstag fand aus diesem anlass im rathaus ein empfang statt,
bei dem buergermeister felix s l a v i k die vertreter aus
den entwicklungslaendern namens der wiener stadtverwaltung be-
gruesste.

1456

wasserrohrbruch in der donaustadt (forts.)

19 wien, 6.4. (rk) tiefbaustadtrat kurt h e l l e r informierte sich diensttag nachmittag an ort und stelle ueber das ausmass des wasserrohrbruchs in der felix salten-strasse in wien-donaustadt. er sicherte **den durch** ueberflutung von kellern und einer tischlerwerkstatt betroffenen anrainern der felix salten-strasse und der arztgasse zu, dass die stadt wien fuer den schaden aufkommen werde.

das rohrgebrechen trat im zuge der verlegungsarbeiten fuer einen neuen transportrohrstrang vom grundwasserwerk lobau zu dem betriebsbaugelände trabrennvereinsgruende auf. bei den vorbereitungen zu einer druckprobe in der nacht zum diensttag wurde die neue leitung wegen des ploetzlichen druckanstiegs in der verbrauchsarmen zeit beschaedigt. da die neue leitung noch keine versorgungsfunktionen hatte, traten auch keine schwierigkeiten auf diesem sektor auf.

bis diensttag nachmittag hatte die feuerwehr die ueberschwemmten raeume der betroffenen haeuser trockengelegt. die sanierungsarbeiten an der durch die bauarbeiten ohnehin nur beschraenkt befahrbaren felix salten-strasse werden voraussichtlich noch bis freitag andauern. (schluss)

1633